

St.Gallen, 27. Februar 2018

Projektsistierung von Kleinwasserkraftwerken an der Thur

Die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) sistiert ihre drei Projekte für Kleinwasserkraftwerke an der Thur. Grund dafür ist das angepasste Energiegesetz (EnG) nach der Abstimmung zur Energiestrategie 2050: Wasserkraftwerke mit geringer Leistung werden im Einspeisevergütungssystem nicht mehr berücksichtigt.

Das Thurgewässer – eine natürliche Ressource aus der Region und möglicher Standort für Kleinwasserkraftwerk. Dieser Idee ging die SAK nach und arbeitete die vergangenen Jahre an detaillierten Nutzungsplänen für eine nachhaltige Energiegewinnung. Mit der angenommenen Energiestrategie 2050 ändern sich die Grundvoraussetzungen für eine wirtschaftlich lohnenswerte Realisierung der drei Kleinwasserkraftwerke.

Unter einem Megawatt

Das Schweizer Stimmvolk hat am 21. Mai 2017 der Energiestrategie des Bundes und somit dem neuen Energiegesetz zugestimmt. Gemäss Art. 19 Abs. 4 des EnG, werden neue Wasserkraftwerke mit einer Leistung von weniger als einem Megawatt nicht mehr finanziell gefördert. Die drei geplanten Kleinwasserkraftwerke an der Thur fallen in diese Kategorie und könnten daher nicht mehr am Einspeisevergütungssystem teilnehmen. Aufgrund dessen hat sich die SAK entschieden, die Projekte nicht weiterzuführen und bis auf Weiteres zu sistieren.

Geplante Kraftwerke an der Thur

Die geplanten Standorte befinden sich auf dem Gemeindegebiet von Ebnat-Kappel und Nesslau-Krummenau. An den Standorten «Oberer Giessenfall» und «Höggli» nahm die SAK detaillierte Messungen und Analysen vor. Des Weiteren wurde in Zusammenarbeit mit der Firma Erneuerbare Energienutzungs-Gesellschaft (ENG) AG aus Ebnat Kappel der drittmögliche Standort mit dem Namen «Rücht» geprüft. Die erarbeiteten Studien beinhalten unter anderem verschiedene technische sowie umweltrelevante Untersuchungen. Im Dezember 2013 reichte die SAK und die Firma ENG AG die drei Projekte beim Amt für Umwelt des Kantons St.Gallen als Konzessionsgesuche ein.

Weitere Auskunft:

Ralph Egeter, Leiter Projekte Strom, 071 229 55 66

Über die SAK

Unser Anspruch: Wir sind das innovativste Energieversorgungsunternehmen für Menschen in der Ostschweiz. Unsere Geschäftsfelder umfassen Stromerzeugung, Strom- und Wärmelieferung, ein modernes Glasfasernetz und leistungsfähige Internet-, TV- und Telefon- Dienste sowie die Förderung von E-Mobilität und erneuerbaren Energien. Mit rund 330 Mitarbeitenden decken wir die ganze Wertschöpfungskette ab: Von der Energiebeschaffung über Planung, Bau, Betrieb sowie Instandhaltung von Netzen und Anlagen bis hin zu Vertrieb und Rechnungsstellung.

ST.GALLISCH-APPENZELLISCHE KRAFTWERKE AG

Vadianstrasse 50 | P.F. 2041 | CH-9001 St.Gallen | T +41 (0)71 229 51 51 | info@sak.ch | sak.ch
CHE-114.776.923 MWST | IBAN: CH98 0900 0000 9000 0832 3 | BIC: POFICHBEXXX